

In unregelmäßigen Abständen informiert der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro über Aktuelles, Interessantes und Wissenswertes rund um den aktiven Ruhestand. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

SENIORENFAHRTEN 2023 Vorverkauf startet im März

Die **Seniorenreisen** der Stadt Bruchköbel sind seit vielen Jahren sehr beliebt und führen jedes Mal zu **interessanten Kulturstätten und Sehenswürdigkeiten**. Erkunden und erleben Sie gemeinsam mit Gleichgesinnten die nähere und auch die etwas weitere Umgebung. In der Regel werden Ziele im Umkreis von maximal 250 Kilometern angesteuert, um die Fahrtzeit in Grenzen zu halten. Am Zielort werden dann meist Führungen und Besichtigungen angeboten und zudem gibt es auch Zeiten zur freien Verfügung.

Unsere Tagesfahrten sind ganz auf die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren eingestellt. Unser **Kooperationspartner Ractours GmbH aus Erlensee** und unser Reiseteam, das ehrenamtlich unsere Fahrten begleitet, bieten eine kompetente Betreuung während des gesamten Reiseablaufs. Auf die Gesundheit der Fahrgäste wird besonders viel Wert gelegt und hocheffiziente Luftfilter sorgen in den Bussen für eine angemessene Belüftung.

Auch in diesem Jahr startet das Angebot erst im April. Im neuen Programm erwarten Sie Highlights aus Kultur, liebenswertem Alltäglichem und Kunstgenuss, wie z.B. der Besuch des Rosenmuseums in Steinfurth, die Landesgartenschau in Fulda und das Mathematikum in Gießen. Mit einer Burgenrundfahrt ab Koblenz kommt auch die Natur nicht zu kurz. Schöne Stunden erleben und mit neuen Eindrücken heimkehren, unsere Fahrten sind immer ein einzigartiges Erlebnis. Gestalten Sie Ihre schönsten Tage des Jahres ganz wie es Ihnen gefällt!



Die Broschüre Seniorenfahrten 2023 und das Anmeldeformular sind ab Mitte Februar erhältlich. Als Datei kann man beides auf der Webseite der Stadt Bruchköbel herunterladen. Bei Fragen zu Seniorenfahrten steht Frau Hampel unter der Tel. Nr. 06181-6108924 Interessierten telefonisch zur Verfügung.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, von 14:00-16:00 Uhr im ARtrium, (Innerer Ring 1), lädt das Seniorenreisen-Team zum Reise-Café ein. Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und sich über einzelne Reisen aus dem aktuellen Katalog zu informieren.

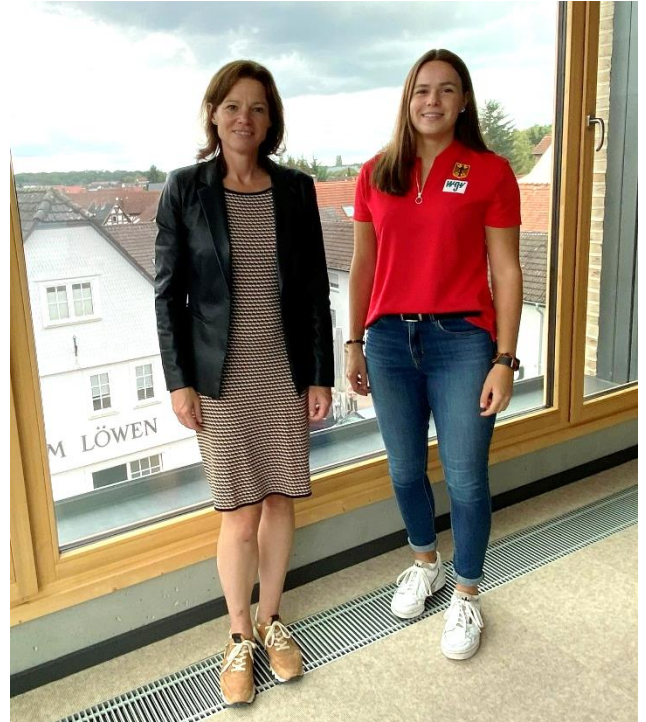
Gerne verreisen, aber nicht allein? Noch nie mitgefahren? **Im Reise-Café kann man schnell Kontakte knüpfen** und Reiseluft schnuppern. Die Teilnehmer kommen fast immer aus derselben Gegend, neue Kontakte lassen sich so leichter pflegen. Oft entstehen Freundschaften und die nächste Reise kann gemeinsam gebucht werden.

BRUCHKÖBEL AKTUELL

Der Hanauer Anzeiger ruft wieder zur **Wahl zum/zur Sportler/Sportlerin des Jahres** auf. Zwei Nominierungen kommen in diesem Jahr aus Bruchköbeler Vereinen: **Diskuswerferin Katja Seng vom LAZ Bruchköbel** und die **Damenmannschaft der Handballer der SG Bruchköbel**. Jetzt gilt es fleißig abzustimmen!

Das **Diskustalent Katja Seng** hat im letzten Jahr an der U21 Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Kolumbien teilgenommen und den Wettkampf mit Platz 8 beendet und ist somit **unter den zehn Besten der Welt in ihrer Altersgruppe**. Das Werfer-Talent ist ihr bereits in die Wiege gelegt worden, ihre Mutter und ihre Tante sind seit Jahren aktive und erfolgreiche Athletinnen in diesem Bereich. Und so ist auch Katja Seng eng mit dem LAZ Bruchköbel verbunden und trainiert bis zu sechs Mal die Woche im Rudolf-Harbig-Stadion. Nach der erfolgreichen Teilnahme hatte Katja Seng Bürgermeisterin Braun letztes Jahr im Stadthaus besucht und von der WM berichtet.

Die Handballerinnen haben eine erfolgreiche Saison hinter sich, denn nicht nur die erste Mannschaft der Handballerinnen konnte viele Erfolge feiern, **beide Damen-Mannschaften sind souverän Meisterinnen in ihren Spielklassen geworden**, beide sind aufgestiegen! Und auch **in der Jugend sind Erfolge zu feiern**, die uns um den Nachwuchs nicht bang werden lassen: **Die weibliche B1 mit dem 3. Platz in Hessen und die weibliche B2 sind Bezirksmeister geworden**.



Bürgermeisterin Braun freut sich sehr über diese beiden Nominierungen und hat bereits ihre Stimme für diese tollen Bruchköbeler Sportlerinnen abgegeben.

**Hier geht es zur Abstimmung:
Jede Stimme zählt!**



Link zur Webseite: <https://www.hanauer.de/sport/sportlerwahlen/>

BUCHTIPP - STADTBIBLIOTHEK BRUCHKÖBEL EMPFIEHLT Mechthild Borrmann: Feldpost

„Adele ist verschwunden“, so die Worte einer Fremden, die sich unaufgefordert in einem Café an den Tisch der Rechtsanwältin Cara setzt – und kurz darauf ebenfalls spurlos verschwindet. Zurück bleibt lediglich ihre Handtasche. Darin findet Cara Feldpostbriefe, die von einer großen Liebe zeugen. Zudem noch Unterlagen über den Verkauf einer Villa zu einem symbolischen Preis. Zeitgeschichtliche Dokumente, deren rechtmäßige Besitzerin laut der seltsamen Cafébesucherin die verschwundene Adele ist. Einer Intuition folgend, stellt Cara Nachforschungen an und enthüllt längst vergangene, vergessen geglaubte Geheimnisse.

Der Roman spielt auf zwei Zeitebenen. Der erste Erzählstrang rund um die Recherche der Rechtsanwältin Cara bezüglich des Verbleibs der verschwundenen Adele und deren Hinterlassenschaft, spielt um den Jahreswechsel 2000/2001. Im Vergangenheitsstrang, beginnend mit dem Jahr 1935, lernen wir die zwei befreundeten Familien, Kuhn und Martens, kennen. Besonders die Kinder Adele, Albert und Richard sind unzertrennlich.

Während Martens Anhänger der neuen Partei Hitlers ist, steht Gerhard Kuhn der neuen Regierung eher ablehnend gegenüber. Eine unbedachte Äußerung bringt ihn schließlich ins Gefängnis und seine Familie an den Rande des wirtschaftlichen Ruins. Auch nach seiner Entlassung bleibt er im Visier der Nationalsozialisten. Einer drohenden zweiten Verhaftung kann er sich nur durch eine gemeinsame Flucht mit seiner Frau entziehen. Die beiden Kinder bleiben in Deutschland zurück. Die Villa wird für die Zeit ihres Aufenthalts im Ausland an die befreundete Familie Martens bis zur Rückkehr übertragen.....

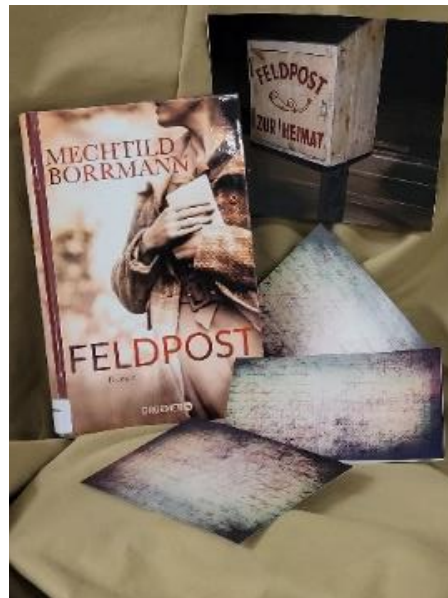
Wie in einem Puzzle setzt Cara durch ihre Nachforschungen die Bestandteile der sich damals entwickelnden Tragödie zusammen. Verrat, eine verbotene Liebe, ein Regime, das aus Freunden erbitterte Feinde werden lässt. Das Bild, das dadurch am Ende entsteht lässt spachlos zurück.

Ein auf wahren Begebenheiten beruhender Roman einer herausragenden Autorin, der lange nachhallt.

Borrmann, Mechthild: Feldpost, München: Droemer, ISBN 978-3-426-28180-2
Standort in der Bibliothek: 1. Stock, Zeitgeschichte BORR

Öffnungszeiten Stadtbibliothek Bruchköbel:

| | |
|------------|---|
| Dienstag | 15:00 Uhr - 19:00 Uhr |
| Mittwoch | 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| Samstag | 10:00 Uhr - 13:00 Uhr |



BRUCHKÖBEL FRÜHER Eine Jugend in Bruchköbel

Ich wurde **1953** geboren, und zwar in der Jahnstraße in Bruchköbel, ich war also eine Hausgeburt. Herangewachsen bin ich dann auch in Bruchköbel, das **zu dieser Zeit etwa 6.000 Einwohner** hatte. Vielleicht fragt man sich heute, wie langweilig es wohl für Jugendliche in einem solchen Dorf gewesen sein mag. Aber nein, **hier war früher eine ganze Menge los.**

Nach der Konfirmation galt man nicht mehr als Kind und das aufregende Leben als Jugendliche begann mit der **Tanzstunde bei Berné in Hanau**. Nach der Tanzstunde musste man noch eine Stunde auf den Bus nach Bruchköbel warten, die beste Gelegenheit, mit dem anderen Geschlecht erste Kontakte zu knüpfen, denn die Jungs mussten die Mädchen zum Bus bringen: es wurde Händchen gehalten und scheu auf die Wange geküsst. Und **sonntags** war nachmittags dann **Tanztee**, erst wurde gesittet Walzer und Foxtrott getanzt, dann wurde das Licht gedimmt und es wurde wild zu den Songs der Beatles gehüpft und gerockt.



In **Bruchköbel gab es seinerzeit auch noch ein eigenes Kino**, später dann ging es Sonntag spätnachmittags nach Mittelbuchen ins Kino, natürlich zu Fuß, direkt aus dem Viadukt führte ein Feldweg nach Mittelbuchen, etwa da, wo heute die Straße verläuft.

Und als das **Bürgerhaus** gebaut war, hatten wir **im Keller eine eigene Disco**, und **jeden Samstagabend** war die Hölle los. Ich denke oft mit Wehmut daran, dass dieses Gebäude bald der Vergangenheit angehören wird, verbrachten wir doch viele schöne Stunden mit Otis Redding, Percy Sledge und den anderen, damals bekannten Soulkünstlern.

Und später dann durfte man am **Samstagabend nach Hanau in die Polizeisporthalle**, wo lokale Größen wie die Orange Peel den Saal zum Kochen brachten. Und Gottseidank hatte ich einen Vater, der dann ohne zu murren nach Hanau fuhr, um mich abzuholen, denn abends fahren an Wochenenden weder Bahn noch Bus nach Bruchköbel.



Im Bürgerhaus gab es auch regelmäßige Treffen der Freunde der Partnerschaft mit Varangéville, es wurden französische Filme gezeigt, Godard, Truffaut und Chabrol forderten und überforderten uns seinerzeit. Und ich erinnere mich auch noch gerne an unsere erste **Fahrt nach Varangéville**, damals untergebracht in französischen Familien, wo wir einige Tage länger bleiben mussten, da der Bus kaputt ging.

Wichtiger Treffpunkt für uns Jugendliche war zu dieser Zeit das Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in der Hauptstraße, es gab hier Veranstaltungen

und regelmäßige Treffen für Jugendliche, besonders beliebt waren aber die **Ausflüge mit Hans Bender**, der es verstand, uns mit einfachen Dingen zu begeistern: **es wurde gewandert, gezeltet, gegrillt** und zur Gitarre wurden die Lieder der Mundorgel gesungen, da bin ich heute noch textsicher.

In meiner Jugend war man auch sehr an Politik interessiert, allerdings eher an der Bundespolitik. Es war die Zeit, in der Willy Brandt die Menschen fesselte, ich kann mich noch an das Misstrauensvotum im Bundestag gegen ihn erinnern. Wir waren auf Klassenfahrt in Berlin und alle blieben in der Jugendherberge und verfolgten die Abstimmung im Fernsehen (damals noch in schwarz-weiß). Aber es war auch die Zeit der Verabschiedung der Notstandsgesetze, die uns Schülerinnen und Schüler 1968 in Hanau auf die Straße brachte.

Wie fast alle Bruchköbeler waren wir in mindestens einem Verein aktiv, ich spielte Tischtennis, das bedeutete 3 x wöchentlich Training und an den Wochenenden Turniere. Legendar waren die Spielsitzungen im Hinterzimmer der **Gaststätte Zur Sonne** bei Lilo Kautzner, da habe ich **das erste Mal ein Bier getrunken**, aus einem Stiefel, was garnicht so einfach ist.

Neben Schule, Sport, Festen und Freizeitaktivitäten forderten meine Eltern auch Zeit für Arbeiten in Garten und Haus, aber auch für gemeinsame Ausflüge – nicht immer die beliebtesten Tätigkeiten für eine Jugendliche. Wenn ich jetzt diese Zeilen schreibe, frage ich mich im Nachhinein, wo wir für all diese Aktivitäten die Zeit hergenommen haben, es war aber auch immer etwas los in Bruchköbel.



Trotz allem will ich nicht verleugnen, dass es **in meiner Jugend drei ganz wichtige Höhepunkte** gab: **Führerschein, erstes Auto und Abitur**. Und nach dem Abitur ging es zum Studium in die „große weite Welt“ für mich reichte es nur bis Gießen.

Aufgezeichnete Erinnerungen von Dr. Margit Fuehres

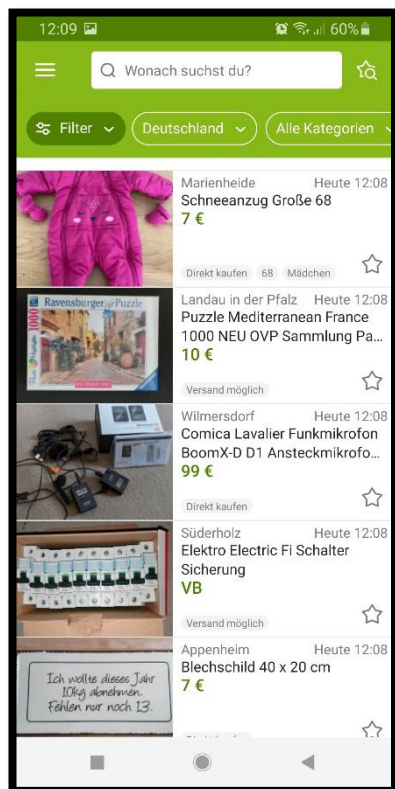
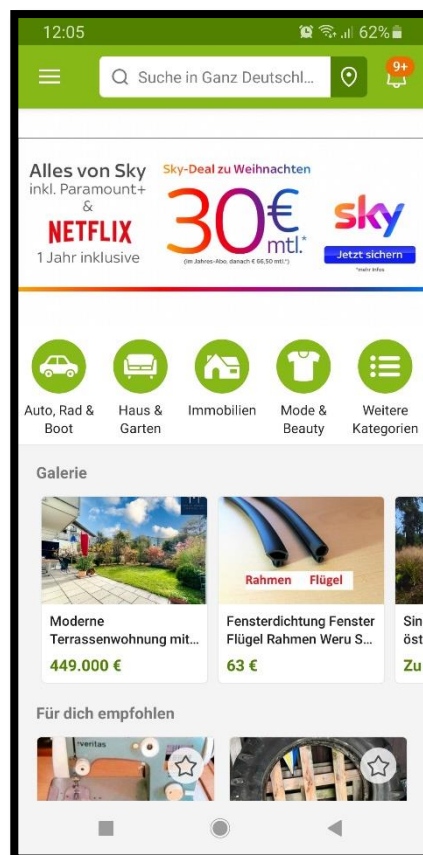
DIGITALISIERUNG - BOB testet Apps eBay-Kleinanzeigen – ein „virtueller Flohmarkt“

Sogenannte „Apps“ sind Programme für Smartphones und Tablets. Einige, die wir für interessant und sinnvoll halten, haben wir für Sie getestet. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die **eBay-Kleinanzeigen App** vorstellen.

eBay-Kleinanzeigen ist eine Plattform, auf der Sie Dinge verkaufen oder kaufen können, gebraucht oder auch als Neuware. Es ist sozusagen die digitale Variante der Kleinanzeigen aus der Tageszeitung. Es gibt keine Auktionen und in der Regel einen Festpreis. Die Angebote sind nicht regional begrenzt, sondern kommen aus ganz Deutschland. Wir wollen uns hier speziell mit dem Thema **„kaufen“** beschäftigen.

Als erstes laden Sie die kostenlose eBay-Kleinanzeigen App auf Ihr Smartphone oder Tablet. Wer ein Android-Gerät nutzt, findet die App im Google Play Store, Apple-Nutzer laden sie im App Store herunter. **Um die App nutzen zu können müssen Sie sich vorab registrieren.** Für die Registrierung reicht eine Mailadresse. Das Login ist mit Mailadresse und Passwort möglich.

Über das Suchfeld oder die Kategorien können Sie **gezielt nach Angeboten** in Ihrer Nähe **suchen** und den Artikel nach dem Kauf abholen. Viele Verkäufer bieten aber auch den Versand ihrer Ware an, so kann man den Suchkreis erweitern.



Haben Sie etwas gefunden, können Sie dem Anbieter eine Nachricht senden, um Details abzuklären. Dafür klicken Sie beim Inserat auf "Nachricht schreiben". Sie können ihn jedoch auch anrufen, sofern eine Telefonnummer hinterlegt worden ist. Das hat zwei Vorteile: Sie überprüfen, ob die angegebene Nummer überhaupt richtig ist und Sie gewinnen einen ersten Eindruck vom Verkäufer. Sind Sie sich noch unsicher, können Sie das Produkt auf die Merkliste setzen oder die Anzeige ausdrucken.

Tiefstpreise bei neuen Artikeln (50 Prozent der Preisempfehlung des Herstellers) **können ein Indiz für gefälschte oder gestohlene Ware sein.** Hier empfiehlt es sich einen Preisvergleich zu starten. Sollte der Verkäufer in der Nähe wohnen ist es von Vorteil, wenn Sie Ihren Artikel selbst vor Ort begutachten.

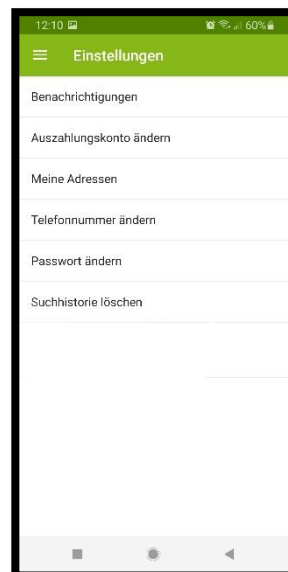
Bei der Bezahlung sollten Sie darauf achten, dass Verkäufer und Kontoinhaber ein und dieselbe Person sind. Vermeiden Sie unbedingt Vorabzahlungen. Im schlimmsten Fall überweisen Sie das Geld, erhalten aber nie die Ware.

Überweisungen ins Ausland oder an Treuhandservices wie Western Union sollten Sie generell unterlassen. **Schicken Sie nie Fotos von Ausweisdokumenten oder Bankkarten!** Diese könnten für betrügerische Einkäufe in Ihrem Namen missbraucht werden.

Die App bietet auch die Funktion „Sicher bezahlen“ an. Für die Absicherung über diesen Käuferschutz fällt eine Gebühr an, die entsprechend angezeigt wird. **Auch eine Zahlung über PayPal ist möglich.** Auch hier sind Sie mit dem integrierten Käuferschutz-Programm in Betrugsfällen abgesichert und bekommen Ihr Geld zurück.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Betrug gekommen sein, wenden Sie sich auf jeden Fall an Ihre zuständige Polizei-Dienststelle. Dabei ist es egal, wie klein Ihr finanzieller Schaden ist. Nehmen Sie den geführten Schriftverkehr und alle Angaben des Geschäftspartners zur Anzeigen-Erstattung mit.

Fazit: Die App ist einfach zu bedienen, selbsterklärend, man kann damit recht einfach das ein oder andere Schnäppchen machen. Dabei sollten Sie aber immer auf Ihr Gefühl vertrauen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dann verzichten Sie lieber auf das Geschäft. **Blieben Sie immer vorsichtig** und gehen Sie keinen Kompromiss auf Kosten der Sicherheit ein. Der Ärger hinterher ist das nicht wert.



WHATSAPP BROADCAST Benachrichtigungen via Whatsapp

Möchten Sie in Zukunft **Informationen über Aktionen und Angebote schnell und kostenlos** erhalten? Dann ist unsere **Broadcast-Whatsapp** genau das Richtige für Sie. **Vorteil: Sie treten keiner Gruppe bei.** Die Informationen kommen bei Ihnen als Privatnachricht an, **Ihre Rückmeldung/Antwort kann nur der Broadcast-Administrator lesen** und ist nicht für alle anderen Abonnenten einsehbar.

Wie funktioniert das?

Sie fügen die Handynummer des Seniorenreferates 0151-23184638 in die eigene Kontaktliste hinzu und schicken eine Privatnachricht mit dem Text „Ich möchte in die Verteilerliste aufgenommen werden“.

Melden Sie sich heute noch an und wir informieren Sie zeitnah, bequem und komfortabel über Neuigkeiten und Interessantes rund um die Seniorenarbeit in Bruchköbel und noch viel mehr.

Karneval in Kewel



Große Sitzung* Sa 11.02. 20:11 Uhr
Ökum. Weiberfasching Do 16.02. 20:11 Uhr
Seniorenitzung* Sa 18.02. 15:11 Uhr

Alle Veranstaltungen finden statt im
Haus Shalom
Riedstr. 5, Bruchköbel



* Kartenvorverkauf über:
Rathaus-Buchhandlung Bruchköbel
www.kab-bruchkoebel.de

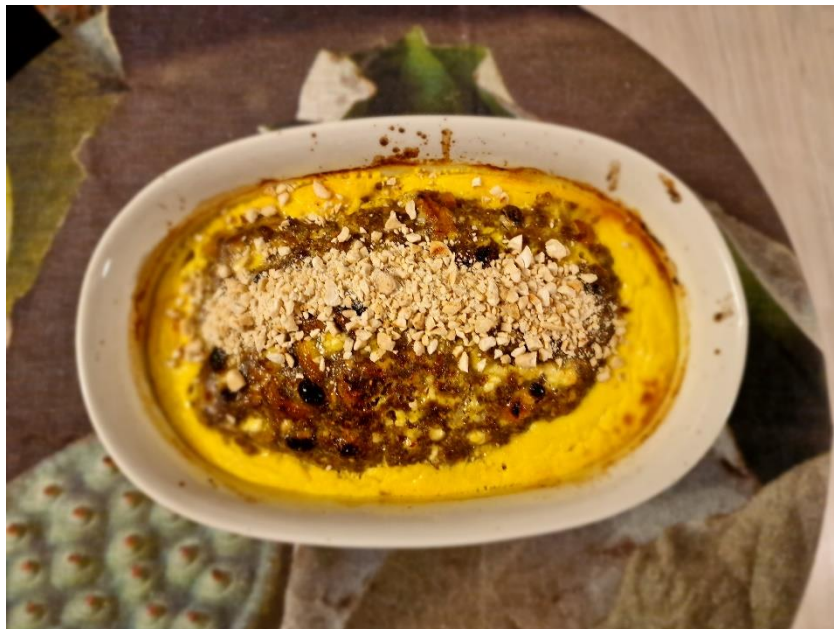


GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

Jetzt wird es exotisch: Bobotie - Hackbraten aus Südafrika

Zutaten:

2 Zwiebeln
1 Knoblauchzehe
1 Teelöffel Kurkuma
1 Teelöffel Currypulver
Chiliflocken nach Belieben
3 Esslöffel Pflanzenöl
1 kg Rinderhackfleisch
1 Brötchen
100 g getrocknete Aprikosen
1 Handvoll Rosinen
1/2 Teelöffel frisch geriebenen Ingwer
200 g Schmand
2 Eier
1 Bio-Zitrone
100 g Cashewkerne
Salz, Pfeffer, Muskat

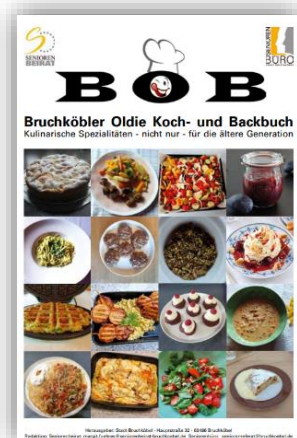


Zubereitung:

Brötchen und Rosinen getrennt in Wasser einweichen, Zwiebel und Knoblauch fein würfeln, Aprikosen klein schneiden, Cashewkerne ohne Fett in der Pfanne hellbraun rösten und grob hacken. Zwiebel und Knoblauch im Öl glasig dünsten, Kurkuma, Curry und Chiliflocken zugeben, kurz erhitzen. Hackfleisch mit ausgedrücktem Brötchen, Aprikosen, abgetropften Rosinen und Ingwer vermengen, Zwiebelmischung zugeben, mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Masse in eine Auflaufform füllen und bei 150 Grad Umluft ca. 50 Minuten backen, ggf. mit Alufolie abdecken. In der Zwischenzeit die Eier mit Schmand und abgeriebener Zitronenschale verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, über den Auflauf gießen und ca. 15 Minuten bei 200 Grad goldgelb überbacken. Vorsicht: nicht zu dunkel werden lassen. Mit den Cashewkernen bestreuen.

Tip: Dazu passt Reis oder Kartoffelpüree. Unbedingt dazu gehören Mango-Chutney und ein trockener südafrikanischer Weißwein. Guten Appetit!

Rezept und Bild: Dr. Margit Führes



BRUCHKÖBLER OLDIE KOCH- UND BACKBUCH IST DA!

Ab sofort ist BOBs erstes Koch- und Backbuch im Stadthaus und im Stadtladen erhältlich.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht, bewährte Rezepte zusammenzustellen, auszuprobieren und unsere Koch- und Backkünste für Sie in Bildern festzuhalten. Wir haben **ausgewählte Rezepte aus den Ausgaben 2021 und 2022** für Sie ausgesucht und in diesem Buch zusammengetragen. Wir hoffen Sie haben Freude an unserer Rezepte-Sammlung!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Nachkochen bzw. -backen. Und natürlich: „Guten Appetit!“